

Arnim, Ludwig Achim von: Klagelied Philipp Landgrafs aus Hessen (1806)

1 Schwer, langweilig ist mir mein Zeit,
2 Mein Herz mich treibt zu Klagen,
3 Viel Untreu, Mißgunst, Haß und Neid,
4 Ach ich jezund muß tragen,
5 Viel falscher List zu dieser Frist
6 Wird mir zu lang mit Schmerzen,
7 Daß ich oft klag
8 All Nacht und Tag,
9 Doch denk ich Gotts im Herzen.

10 Schwer, langweilig ist mir mein Zeit,
11 In Trauren bin ich sitzen,
12 All meine Freund mir weichen weit,
13 Mich stellen an die Spitzen,
14 Zu denen ich hab stetiglich
15 Mich aller Treu versehen,
16 Die setzen gar
17 Mich in Gefahr,
18 Niemand will bey mir stehen.

19 Schwer, langweilig ist mir mein Zeit,
20 Ach Gott mich wollst ergötzen,
21 Steh du allzeit auf meiner Seit,
22 Auf dich mein Hoffen setze,
23 Sieh zu mein Gott, wie ich ein Spott
24 Bin unter meinen Feinden,
25 Ich ruf hinauf,
26 Ach Herr wach auf,
27 Laß deine Güt erscheinen.

28 Schwer, langweilig ist mir mein Zeit,
29 Wie ist es mir doch kommen,
30 All meine Macht und Herrlichkeit

31 Hast du von mir genommen;
32 So weiß ich doch, wie tief und hoch,
33 Dein Gnad sich streckt am Ende,
34 Wie weit und breit
35 Barmherzigkeit,
36 Die wollest du mir senden.

37 Schwer, langweilig ist mir mein Zeit,
38 In Hoffnung thu ich harren,
39 Gedanken sind mir Herzeleid,
40 Ach Gott kehr um die Karten,
41 Fähr mich doch auf geradem Weg
42 Zu meinem Land und Leuten,
43 Zu Kindern mein
44 Ach fähr mich heim,
45 Ach Gott thu für mich streiten.

46 Schwer, langweilig ist mir mein Zeit,
47 Ich wollt mein Hörnlein gellte,
48 In Jägerweis, nach gutem Brauch,
49 Durchs Holz und auch im Felde;
50 So Gottes Wort, mein höchster Hort,
51 In meinem Land sollt klingen,
52 Und hüten fein,
53 Die Schäflein mein,
54 Und Gottes Lob besingen.

55 Schwer, langweilig ist mir mein Zeit,
56 Gott öffne deine Ohren,
57 Denn meine Stimm ist schwach vor Leid,
58 Mein Ruf ist nicht verloren,
59 Mein Herz und Muth, mein Leib und Gut
60 Ergeb ich ihm bey Zeiten,
61 Ich bin gewiß
62 Zu dieser Frist,

63 Er wird wohl für mich streiten.

64 Schwer, langweilig ist mir mein Zeit,
65 In Brabant muß ich warten,
66 Verheissen ist mir Gnadengeleit,
67 Wie grün ist nun mein Garten,
68 Gott gabs, Gott nahms in Lieb und Leid,
69 Wie es sich schickt auf Erden,
70 Wies Gott gefällt
71 Von ihm bestellt,
72 Sonst kann nichts anders werden.

73 Schwer, langweilig ist mir mein Zeit,
74 Zu Oudenar in Mauern,
75 Bin ich in Elend und in Leid
76 Mit schwerem Mund und Trauern,
77 Ade mein Kind und Land und Leut,
78 Bald ist es überwunden,
79 Für meine Noth
80 Bescheer euch Gott
81 So viele sel'ge Stunden.

(Textopus: Klagelied Philipp Landgrafs aus Hessen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38>)